

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	4878	
		DK5 DK5-GK	5424	5426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	308	59
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1999	
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1201,416	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad		
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Wegbegleitende Baumreihen aus Erlen und Pappeln am Heuweggraben und Krummer-Weg-Graben. Die Pappeln erreichen teilweise Höhen über 20m und Stammdicken von 80cm. Die Stämme der Erlen liegen bei 20-40cm Durchmesser. Die Bäume sind oft hoch, alt, wenig beschnitten und bilden über dem Fischbeker Heuweg teilweise ein geschlossenes Kronendach. Bei den N-S verlaufenden Reihen aus Erlen bzw. Pappeln und Erlen im Unterwuchs Nitrophyten; bei den Erlen am Krummer-Weg-Graben im Unterwuchs Deschampsia cespitosa und Athyrium filix femina.

Kleiner Erlenbestand westlich eines Kleingartens im Unterwuchs Holunder, Glechoma hederacea und Impatiens parviflora.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HEA	Baumreihe, Allee (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Fischbeker Heuweg			
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben, Wege			
Rechtswert (X)	554690	Hochwert (Y)	5925854	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Randmoorsenke (671.22)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input checked="" type="checkbox"/> x
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark		
NSG / ND / LSG	NSG Moorgürtel [HH-703 / Anteil: 76%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]			

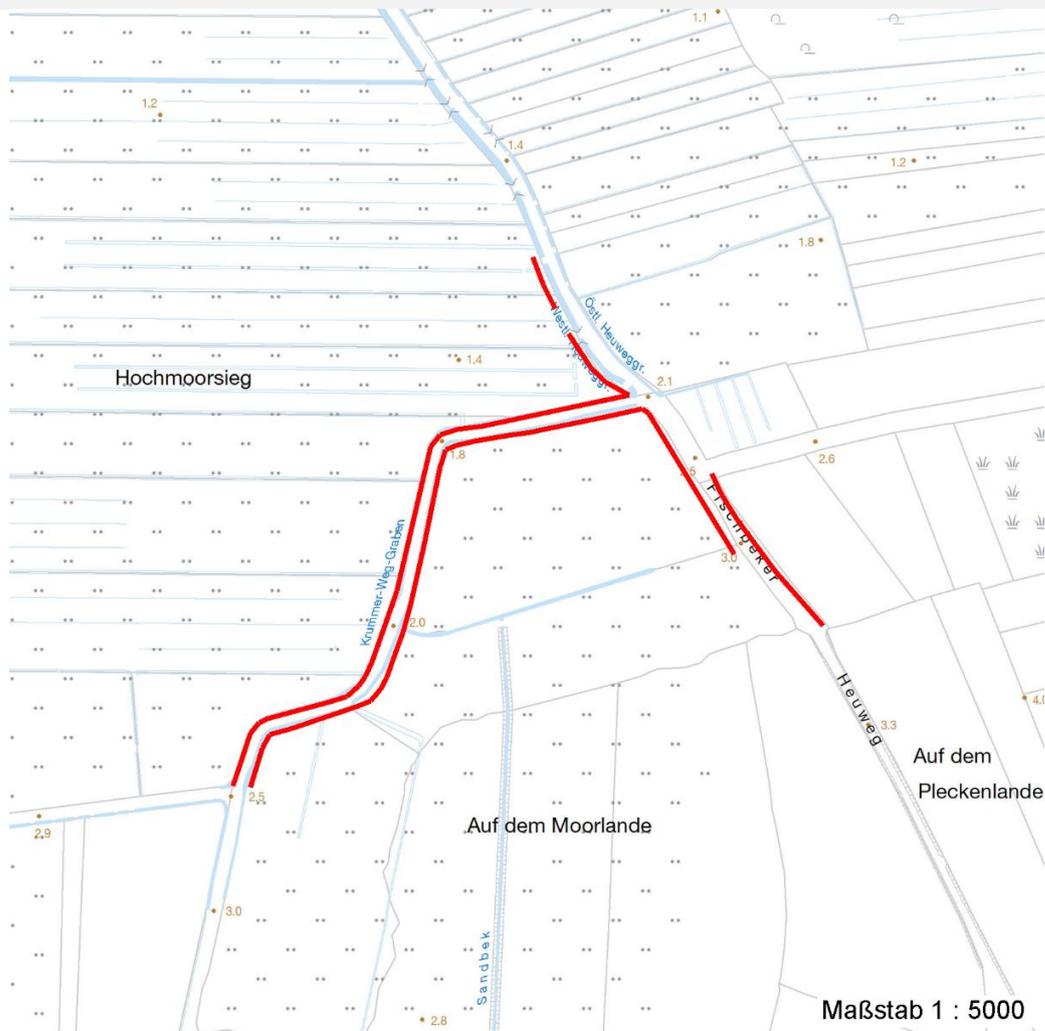
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	4878	
		DK5 DK5-GK	5424	5426
		DK5 - Name	Fischbek	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	308	59
Bearbeitung	BRA	Kartierung	15.09.1999	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1201,416	
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
4878	4879	5424	343	29.09.2007	N	5426	10135
4878	4883	5424	301	15.08.1992	>	5426	19
4878	4885	5424	304	15.08.1992	/	5426	22

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Muell / Gartenabfaellen Nicht heimische und nicht landschaftstypische Hybridpappeln

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	4878	
		DK5 DK5-GK	5424	5426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	308	59
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1999	
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1201,416	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Hohe alte Bäume, landschaftsgliedernd, landschaftsbildbereichernd, Alte Erlen: naturraumtypisch, faunistisch bedeutend; ökologische Leitstrukturen, Lebensräume für Vögel und Insekten
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Beseitigen von Muell, Gartenabfaellen u.a Pappeln mittelfristig entfernen und nicht nachpflanzen; Erlensäume in Abstimmung mit Wiesenvogelbrutgebieten erhalten, pflegen und auch neu entwickeln.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Baumreihe, Allee (2000)	Biotoptyp	HEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	X		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	4878	
		DK5 DK5-GK	5424	5426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbek	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	308	59
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.09.1999	
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1201,416	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		-														
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-														
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-														
Filipendula ulmaria denudata (Echtes Mädesüß)	7	X		-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-														
Populus spec. (Pappel)	7	X		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		-														
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	X		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	X		-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-														
Tanacetum vulgare (Rainfarne)	7	X		-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	X		-														

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten

26

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland